

FP-Mahdalik: Fiasko Mariahilfer Straße-Neu wird auch zur Co2-Bombe

Utl.: Mindestens 12.500 Tonnen zusätzlich durch Einbahn- und Sackgassenzirkus =

Wien (OTS) - "Der von Rot-Grün oft und gern bemühte ökologische Fußabdruck wird im Falle der Bezirke Mariahilf und Neubau mit einem zusätzlichen CO2-Ausstoß von jährlich zumindest 12.500 Tonnen schon bald BIGFOOT-verdächtige Abmessungen erreichen", warnt der Wiener FPÖ-Verkehrssprecher LABg. Toni Mahdalik. Die durch den ideologisch motivierten Einbahn- und Sackgassenzirkus bis zu verzehnfachten(!) Fahrtstrecken rund um die Mariahilfer Straße werden die Feinstaub- und Lärmbelastung für die Anrainer massiv ansteigen, die Lebensqualität drastisch sinken lassen.

Diese sehenden Auges in Kauf genommenen, katastrophalen Auswirkungen würden auch höheren Kosten im Wiener Gesundheitssystem verursachen, die sich nur aus diesem Prestigeobjekt der Grünen auf bis zu 15 Mio. Euro pro Jahr belaufen könnten. "Horrende Planungs-, Realisierungs- und Rückbaukosten von bis zu 5 Mio. Euro sowie Umsatzrückgänge auf der Mariahilfer Straße von rund 15% komplettieren das Bild des dümmsten Projekts in Wien seit Menschengedenken", sagt Mahdalik. (Schluss)otni

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien

4000/81747

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0075 2013-08-28/11:46

281146 Aug 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130828_OTS0075